

Stress im Netz?

Cyberbullying - Wenn Internet-KONTAKTE in KONFLIKT geraten...

Referentin:

Lioba Schroers, Dipl. Psychologin

Institution:

Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Münster

Inhaltsbeschreibung:

Mehr als jeder dritte Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren war in Nordrhein-Westfalen bereits einmal Opfer einer Cybermobbing-Attacke. Dabei wurde laut einer repräsentativen Forsa-Umfrage [...] jeder fünfte betroffene Schüler im Internet oder per Handy direkt bedroht oder beleidigt. Jeder Sechste litt unter Verleumdungen und bei elf Prozent kam es zu einem Missbrauch der Internetidentität. (Quelle: Pressemitteilungen 2011 der TK, www.tk.de)

Die sog. „neuen Medien“ sind ein wichtiger Bestandteil der Freizeit von Kindern und Jugendlichen. Neben vielen Chancen und Möglichkeiten finden dabei auch Herausforderungen und Gefahren einen neuen Standort im Leben junger Menschen: Ob Drohungen per Handy, Beleidigungen in „facebook“ und anderen Sozialen Netzwerken, Diffamierungen auf eigens dafür eingerichteten Mobbing-Seiten oder Veröffentlichungen geheim gedrehter Filme auf Videoplattformen; die Liste der Möglichkeiten, anderen über das Internet massiv zu schaden, nimmt zu.

Der Workshop möchte über solche Phänomene informieren, die Nutzungsweisen und Funktionen von sozialen Netzwerken und anderen Medien darstellen, aber vor allem ein Forum zum praktischen Erfahrungsaustausch mit solchen Herausforderungen bieten. Konkret sollen Materialien und Übungen zur Prävention und Intervention im Unterricht oder in der Arbeit mit Jugendlichen vorgestellt werden.